

Traktandenbericht zur
Ortsbürger-Gemeindeversammlung

Donnerstag, 11. Juni 2026

Rechnung und
Rechenschaftsbericht 2025

Ort: Waldhaus

Beginn: 19.00 Uhr

Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Der Gemeinderat lädt Sie zur Ortsbürger-
Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2026 ein.

Auf den folgenden Seiten sowie auf wallbach.ch/Aktuelles finden Sie die Informationen zu den einzelnen Traktanden. Benützen Sie auch die Aktenaufgabe auf der Gemeindeverwaltung, wo Sie die Unterlagen ab dem 22. Mai während den Bürozeiten oder nach Terminvereinbarung einsehen können und ergänzende Auskünfte zu den einzelnen Geschäften erhalten.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Imbiss offeriert.

Der Gemeinderat freut sich, Sie im Waldhaus an der Ortsbürger-Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21.11.2025
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2025
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
4. Abtretung des Waldhauses an die Einwohnergemeinde
5. Verschiedenes

Traktandum 1: Protokoll

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21.11.2025 liegt auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft und als richtig befunden.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Protokollgenehmigung der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18.06.2025
2. Genehmigung des Budgets 2026
3. Erteilen des Ortsbürgerrechts an Gemeinderätin Jris Pümpin Reiffer

Nachdem gegen diese Beschlüsse kein Referendum ergriffen wurde, sind sie seit dem 30.12.2025 rechtskräftig.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21.11.2025 sei zu genehmigen.

Traktandum 2: Rechenschaftsbericht 2025

Ortsbürgerkommission

Die Ortsbürgerkommission hielt 5 Sitzungen ab. Hauptthema war die Zukunft des Waldhauses und die damit verbundene Prüfung von verschiedenen Varianten. Weitere Themen waren die Organisation des Banntages, die Anpassung des Waldhausreglements, die Digitalisierung von altem Filmmaterial, erste Abklärungen zu einer „Waldruhe“ und der Weihnachtsbaumverkauf.

Waldhaus

Das Waldhaus wurde im Berichtsjahr 86x (Vorjahr: 77) vermietet:

an Auswärtige	35 x (20)
an Einheimische	41 x (45)
an Vereine/Organisationen	6 x (11)
an die Gemeinde	1 x (1)
und an die Schule	3 x (0)

Betreut wird das Waldhaus durch die Abwarte Daniel u. Irene Jampen sowie zusätzlich durch Hans Strebel. Die Reservationsstelle führt Daniela Schlienger.

Forstbetrieb

In der neuen Betriebsplanperiode 2025–2039 beginnt die Nachhaltigkeitskontrolle von neuem mit einem unveränderten Jahreshiebsatz von 700 m³. Nach einer überdurchschnittlich hohen Holznutzung im Jahr 2024 (993 m³) wurden im 2025 nur 139 m³ genutzt, vor allem wegen der nassen Witterung im Herbst. Dank des Lagerabbaus konnten dennoch 362 m³ Holz verkauft und rund CHF 42'000 eingenommen werden.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht sei zu genehmigen.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2025

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde schloss gesamthaft mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'182.04 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 33'530.

Waldhaus

Aufgrund der hohen Stromkosten im Vorjahr, wurden diese analysiert und der Verbrauch reduziert. Kosten für die geplanten Reparaturen fielen tiefer aus als budgetiert. Der Backofen musste aufgrund eines Mieterschadens ersetzt werden. Die Waldhausrechnung schliesst erwartungsgemäss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'275.17 (Vorjahr: CHF 15'954.10).

Die vereinnahmten Benützungsgebühren aus den Waldhausreservationen sind rund CHF 1'000 tiefer als im Vorjahr.

Forstwirtschaft

Anstelle des budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 6'000 konnte der Ortsbürgergemeinde für die Bewirtschaftung durch die Forstverwaltung Rheinfelden ein Betrag von CHF 10'272.60 gutgeschrieben werden (Vorjahr: Nettoertrag von CHF 2'471.88). Zum positiven Ergebnis haben im Besonderen die tieferen Aufwendungen bei der Holzerei sowie die guten Verkaufserlöse beigetragen.

Im Jahr 2025 wurde aufgrund der nassen Witterung im Herbst 2025 eine Holznutzung von 139 m³ (Vorjahr 993 m³) realisiert. Die Gesamtmenge des verkauften Holzes beträgt 362 m³. Dadurch verringerte sich der Lagerbestand um etwa 200 m³.

Die geplante Sanierung der Waldstrasse «Haldenweg» wird auf das Jahr 2026 verschoben.

**Gemeinde Wallbach
ORTSBÜRGERGEMEINDE**
ERFOLGSRECHNUNG

Zusammenzug	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	54'157.17	33'181.83	69'560	37'100	61'121.48	34'379.50
0110 Legislative	4'464.27	0.00	5'160		5'435.43	0.00
0220 Allgemeine Dienste übrige	5'461.40	225.50	4'540		5'352.45	0.00
0290 Waldhaus	44'231.50	32'956.33	59'860	37'100	50'333.60	34'379.50
3 KULTR, SPORT UND FREIZEIT	2'447.90	2'670.00	2'370	2'700	10'596.10	2'990.00
3290 Kultur übriges	2'447.90	2'670.00	2'370	2'700	10'596.10	2'990.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	440.00	10'272.60	13'000	6'000	436.00	2'471.88
8200 Forstwirtschaft	440.00	10'272.60	13'000	6'000	436.00	2'471.88
9 FINANZEN UND STEUERN	0.00	10'920.64		39'130	0.00	32'312.20
9610 Zinsen	0.00	2'341.60		3'200	0.00	3'283.75
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	0.00	2'397.00		2'400	0.00	14'253.50
9990 Abschluss (Aufwandüberschuss)	0.00	6'182.04		33'530	0.00	14'774.95
Total Aufwand	57'045.07		84'930		72'153.58	
Total Ertrag		57'045.07		84'930		72'153.58

Bilanz
Bestand am
Bestand am

01.01.2025

31.12.2025

in CHF

in CHF

Aktiven
8'771'745.17
8'759'878.39

Forderungen

3'141.88

1'387.80

Kontokorrent mit Einwohnergemeinde

312'214.29

291'829.01

Aktive Rechnungsabgrenzungen

0.00

10'272.58

Sachanlagen Finanzvermögen

817'619.00

817'619.00

Sachanlagen Verwaltungsvermögen

7'638'770.00

7'638'770.00

Passiven
8'771'745.17
8'759'878.39

Kreditoren

8'854.69

3'169.95

Bilanzüberschuss

8'762'890.48

8'756'708.44

Die Finanzkommission der Einwohnergemeinde hat die Rechnung 2025 auftragsgemäss geprüft und bestätigt die ordnungsgemässe und korrekte Rechnungsführung.

Antrag

Gemeinderat und Finanzkommission beantragen, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Traktandum 4: Abtretung des Waldhauses von der Ortsbürgergemeinde an die Einwohnergemeinde

Das Waldhaus Stelli wurde am 27. Juni 1971 grösstenteils in Fronarbeit von den Ortsbürgern errichtet. Seitdem steht es der Wallbacher Bevölkerung, den Vereinen, der Schule und auswärtigen Personen für offizielle wie auch private Veranstaltungen zur Verfügung.

Die lange Betriebsdauer sowie die gestiegenen Anforderungen an die Vermietung haben dazu geführt, dass die Aufwendungen für das Waldhaus über längere Zeit hinweg die erzielbaren Einnahmen übersteigen. Der durchschnittliche Aufwandüberschuss der letzten 10 Jahre betrug ca. CHF 11'500. Weitere Anforderungen in Bezug auf Unterhalt und Investitionsbedarf und diverse Abklärungen zeigen, dass in absehbarer Zeit kein ausgeglichenes Budget erzielt werden kann.

Das Waldhaus ist eine Institution, die der gesamten Bevölkerung dient. In der aktuellen Situation trägt die Ortsbürgergemeinde jedoch den gesamten Aufwandüberschuss, hat den Unterhalt zu stemmen und auch zukünftige Investitionen. Dies führt zu einer erheblichen und längerfristigen finanziellen Belastung der Ortsbürgerkasse.

Aufgrund des breiten öffentlichen Interesses am Waldhaus ist eine Abtretung an die Einwohnergemeinde die sinnvollste und zweckmässigste Variante, die Ortsbürgerkasse zu entlasten und den Fortbestand des Waldhauses zu sichern.

Die Abtretung soll zum symbolischen Kaufpreis von CHF 1.00 erfolgen. Rechte und Pflichten bzw. Nutzen/Schaden gingen per 1.1.2027 an die Einwohnergemeinde über. Die Ortsbürgergemeindeversammlung soll bei Bedarf weiterhin im Waldhaus Stelli durchgeführt werden.

Für die Übertragung des Waldhauses Stelli an die Einwohnergemeinde Wallbach ist, unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Ortsbürgergemeinde, zusätzlich die Zustimmung der Versammlung der Einwohnergemeinde Wallbach vom 30. November 2026 erforderlich.

Antrag

Das Waldhaus Stelli sei zum symbolischen Kaufpreis von CHF 1.00 an die Einwohnergemeinde Wallbach abzutreten.

Traktandum 5: Verschiedenes
